

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

Teilfinanzplan**Zeile 1 (Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen)**

Die hier genannten Beträge stellen den investiven Teil der Sportpauschale des Landes dar. Durch diese Einzahlungen werden investive Auszahlungen für den Neubau und die Generalsanierung von Sportanlagen (s. Zeile 8), die Baubeihilfen an Sportvereine mit einem Betrag von 800.000 € p.a. (s. Zeile 11) sowie kleine Baumaßnahmen im Umfang von 5.000 € p.a. (s. Zeile 8) finanziert.

Zeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen)

Der ausgewiesene Ansatz enthält einen Betrag 1.043.750 € für das Jahr 2016 und 973.750 € für das Jahr 2017 für den Neubau und die Generalsanierung von Sportanlagen. Bei Baureife eines Projektes werden aus diesen Ansätzen die entsprechenden Mittel bereitgestellt. Die genannten Beträge stellen den noch nicht konkret verplanten investiven Anteil der Sportpauschale des Landes dar (s. auch 5201-0801-0-1050, Neubau/Generalsanierung von Sportstätten). Weiterhin enthalten sind hier 5.000 € für kleinere Baumaßnahmen, die ebenfalls aus Mitteln der Sportpauschale finanziert werden.

Zur Umsetzung des „Investitionsprogramms Sportstätten“ stehen 4.500.000 € p.a. an städtischen Eigenmitteln bereit. Von diesem Betrag werden jährlich Mittel i. H. v. 107.100 € für 1,5 Stellen zur Abwicklung des Investitionsprogramms bei den Personalaufwendungen (Zeile 11 Teilergebnisplan) zur Verfügung gestellt. Ein Ansatz i. H. v. 4.392.900 € bleibt investiv auf der Finanzstelle 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten veranschlagt. Bei Baureife eines Projektes werden aus diesem Ansatz die entsprechenden Mittel bereitgestellt.

Zeile 11 (Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen)

Bei dem genannten Betrag handelt es sich um die Baubeihilfe an beihilfeberechtigte Sportvereine gemäß der Richtlinie „Finanzielle Sportförderung der Stadt Köln“. Hiervon werden 800.000 € durch den investiven Anteil der Sportpauschale des Landes und 100.000 € aus eigenen Mitteln finanziert. Für die Wiederherrichtung der Clubräume in der Deutzer Brücke wurde ein Investitionskostenzuschuss an den KSK Kanuklub in Höhe von 250.000 € eingeplant.